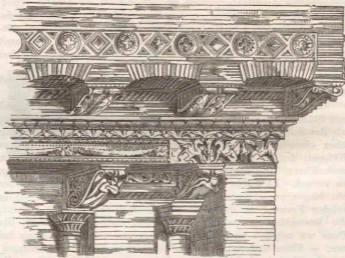


über einem grossen und hohen Gebäude würde von grosser Wirkung sein.

Am Montag war ich wieder in der Farnesina und habe mit wiederholtem Entzücken die Schönheiten der einzelnen Räume betrachtet. Der Saal mit der von Peruzzi gemalten Decke setzt mich durch die Gewandtheit, mit der die Glieder perspektivisch gemalt sind, in das grösste Erstaunen. Alle Linien sind für den Standpunkt in der Mitte konstruirt und wirken von hier aus so plastisch, dass Niemand errathen würde, dass sie blos gemalt sind. Ebenso



Vom Hause des Crescentius.

sind die Amoretten so plastisch gemalt, dass man sich schwer davon überzeugt, dass sie nur gemalt sind.

Gestern war ich wieder einmal in der Villa Albani, deren Anordnung und Lage ebenso überraschend sind, als die wundervolle Aussicht, die man von hier aus auf das Sabinergebirge, [S. Agnese und S. Costanza genießt, und die herrlichen plastischen Kunstschatze, mit denen alle Gebäude angefüllt sind; von den Vasen habe ich einiges gezeichnet. Das Kasino ist ein grosses Gebäude mit zwei Etagen aus dem vorigen Jahrhundert; das hohe untere Geschoss nimmt nach der Gartenseite zu eine hohe gewölbte, offene Halle